

Sonder-Ausgabe

217

vom Erzgeb. Volksfreund.

Druck und Verlag von G. M. Gärtner, Schneeberg und Aue

Ausgegeben: Sonnabend, den 9. Januar 1915 nachm. 3 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Bericht der obersten Heeresleitung.

Amtl. Großes Hauptquartier, 9. Januar, vormittags.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Ungünstige Witterung und zeitweise wolkenbruchartiger Regen mit Gewittern hielt auch gestern an. Die Elbe trat an einzelnen Stellen über ihr Ufer.

Mehrere feindliche Angriffe nordöstlich Soisson wurden unter erheblichen Verlusten für die Franzosen zurückgeschlagen.

Ein französischer Angriff bei Berthes (nördlich des Lagers von Chalon) wurde unter schweren Verlusten für den Feind abgewiesen.

Im Ostteil der Argonnen machten unsere Truppen einen erfolgreichen Sturmangriff, nahmen **1200 Franzosen gefangen** und erbeuteten einige Minenwerfer und einen Bronzemörser. Schlesische Jäger, ein lothringisches Bataillon und hessische Landwehr zeichneten sich hierbei aus.

Ein vorgeschobener von uns nicht besetzter Graben bei Flires wurde in dem Augenblick gesprengt, in welchem Franzosen von ihm Besitz genommen hatten. Die ganze französische Besatzung wurde vernichtet.

Westlich und südlich Sennheim ereignete sich nichts. Die Franzosen wurden aus Oberbornhaupt und den vorgelagerten Gräben in ihre Stellungen zurückgeworfen und ließen über 190 Gefangene in unseren Händen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage im Osten ist bei anhaltendem schlechten Wetter unverändert. Unsere Beute am 7. Januar hat sich auf **3000 Gefangene und 27 Maschinengewehre** erhöht.

Oberste Heeresleitung.